

Charmant, professionell und absolut skandinavisch | von Anna-Lena Gras

An der Westküste Schwedens liegt mit Göteborg die zweitgrößte Stadt des Landes. Etwas mehr als 900.000 Menschen bevölkern die traditionsreiche Universitätsstadt. Schon bei Ankunft präsentiert sich Göteborg als weltoffene und moderne Metropole, die mit kurzen Wegen und zahlreichen Möglichkeiten vor allem für Planer immer interessanter wird.



Ebenfalls als Vorteil nicht von der Hand zu weisen ist der direkte Anschluss an das Gothia Tower Hotel. Wer aufgrund der Kapazitäten einen unschönen Betonklotz in der Göteborger Innenstadt vermutet, liegt Gott sei Dank falsch. Die drei schicken und modernen Glasktürme erheben sich über die Stadt und punkten mit wertigem Design und angenehmer Atmosphäre. Interessant ist vor allem, dass hier gleich zwei Hotels vollkommen harmonisch untergebracht sind. Der Großteil der Türme wird vom Gothia Tower Hotel belegt. Als kleines, aber feines Schwesterhotel befindet sich in den obersten Stockwerken des mittleren Turmes, genauer gesagt in den Etagen 18 bis 25, das sogenannte Upper House.

Gothia Towers Hotel: Die 1.200 Zimmer und der direkte Zugang zum Swedish Exhibition & Congress Centre sind nur einige Vorteile des Vier-Sterne-Komplexes in Göteborgs Innenstadt.
Foto: Ulf Celander

Nur etwa eine Viertelstunde braucht der im 30-Minuten-Takt fahrende Flughafenbus bis ins Stadtzentrum. Direkt vor dem Terminal fahren die verschiedenen Buslinien ab und ermöglichen so eine einfache und vor allem völlig unkomplizierte Anreise. Genauso einfach geht es weiter, wenn sich Planer für das Gothia Tower Hotel entschieden haben. Schon an der ersten Haltestelle des Flughafenbusses liegt der aus drei Türmen bestehende Hotelkomplex. Unmittelbar angeschlossen das Swedish Exhibition & Congress Centre. Also zweifelsfrei eine der ersten Adressen für MICEler. Direkt gegenüber befindet sich mit Liseberg – dem größten Freizeitpark Schwedens – eine weitere Location, die sowohl für Veranstaltungen als auch für kleinere Atempausen abseits der Tagung geeignet ist.

Ein Kongresskomplex im Herzen der Stadt Das Svenska Mässan, wie das Swedish Exhibition & Congress Centre in der Landessprache heißt, ist eines der größten seiner Art mitten im Herzen einer Groß-

stadt. Insgesamt betrachtet bietet die The Swedish Exhibition & Congress Centre Group auf 181.000 Quadratmetern eine Kongresshalle für bis zu 1.500 Personen, 60 Meetingräume, ein Hotel mit 1.200 Zimmern, acht Restaurants und fünf Bars. Sollte das nicht reichen, stehen noch weitere Möglichkeiten in der Scandinavium Arena und dem Liseberg Freizeitpark zur Verfügung. Innerhalb Göteborgs wird Kooperation großgeschrieben. Insbesondere bei Großveranstaltungen arbeiten die Leistungsträger der schwedischen Metropole eng zusammen.

Die einzelnen Ausstellungshallen der Svenska Mässan sind sowohl hinsichtlich der Größe als auch in puncto Nutzung sehr vielfältig nutzbar. Die Räumlichkeiten variieren in ihrer Größe zwischen 850 und 10.800 Quadratmetern. Von der klassischen Ausstellung, über Messen bis hin zu Theateraufführungen inklusive Sitzreihen, Bühne und entsprechender Technik wurde hier schon jedwede Art von Veranstaltung durch das ambitioniertere Team der Svenska Mässan realisiert.

Das Fünf-Sterne-Hotel bietet ein klein wenig Luxus über den Dächern von Göteborg und überzeugt mit Zimmergrößen von 31 beziehungsweise 48 Quadratmetern. Ebenfalls im Upper House befindet sich das Spa, das von Gästen beider Häuser genutzt werden kann. Hier sei allerdings gesagt, dass insbesondere der Pool nur etwas für Mutige ist. Dieser Pool, der sich im 19. Stock befindet, verfügt über einen an sich sehr schönen Außenbereich. Allerdings sind hier – in schwindelerregender Höhe – sowohl Wände als auch Boden vollständig aus Glas. Nicht unbedingt für jeden etwas, aber sicherlich ein Erlebnis!

Wissenschaft und MICE: In Göteborg eine gute Kombination 21.000 Menschen arbeiten, studieren und leben heute im Lindholmen Science Park. Bemerkenswert ist, dass der Startschuss für diese Wissenshochburg erst im Jahr 2000 fiel, sich das Projekt aber in der recht kurzen Zeit ungewöhnlich gut entwickelt. Auf dem ehemaligen Hafenge-



Modern, wissenschaftlich und vielfältig: Der Lindholmen Science Park bietet MICElern sehr gute Möglichkeiten. Foto: Lindholmen Science Park

lände arbeiten die drei Universitäten der Stadt – Chalmers University of Technology, University of Gothenburg und IT University of Göteborg – mit Hightech-Firmen und der lokalen Gemeinde an Entwicklungsprojekten in den Bereichen mobile Kommunikation, intelligente Fahrzeuge sowie Transportsysteme. Für Planer ist neben der wissenschaftlichen Ausrichtung auch das Lindholmen Conference Centre interessant. Die Lindholmen Conference Hall bietet insgesamt neun Räumlichkeiten mit unterschiedlichen Kapazitäten. Größter Raum ist die Lindholmen Conference Hall mit einer Kapazität von bis zu 600 Personen. Ebenfalls 600 Personen fasst das Candela Foyer, das sich vor allem für Pausen oder Stehempfang eignet.

Im Lindholmen Science Park und nur einen kurzen Fußweg vom Conference Centre entfernt, liegt auch das Radisson Blu Riverside. 265 Zimmer und Suiten befinden sich in dem schönen Bau direkt am Wasser. Mit individuellem Design bei der gesamten Gestaltung, insbesondere aber dem Mobiliar, empfängt dieses Vier-Sterne-Haus seine Gäste. Im großräumigen Eingangsbereich des Hotels sind auch die Bar und das Hotelrestaurant untergebracht. Mit Blick aufs Wasser lassen sich hier stimmungsvolle Events realisieren. Besonderes Highlight für Events ist aber zweifelsfrei die Dachterrasse mit Panorama über Göteborg, die sich an das Spa anschließt.

Wer nicht nur Events organisieren möchte, sondern auch Tagungen oder

Konferenzen, kann auf die fünf hotel-eigenen Meetingräume zurückgreifen oder eben das in direkter Nachbarschaft gelegene Lindholmen Conference Centre bespielen.

Ein ehemaliges Postamt als Hotel

Bei genauem Hinschauen entdeckt man noch heute Postschalter im Barbereich des Clarion Hotel Post. Etwas abgeändert sind die Zeugnisse vergangener Nutzung des Gebäudes fester Bestandteil des Interieurs und wurden gelungen in die Architektur eingebunden. Generell ist es die Kombination aus Alt und Neu, die das Clarion Hotel Post zu etwas Besonderem macht. So wurde auch das gesamte historische Gebäude aus den 1920ern um einen weiteren, modernen Part ergänzt. Durch diese Erweiterung stehen Business-Reisenden nun insgesamt 20 Konferenzräume und 500 Zimmer zur Verfügung. Für Feiern und kulinarische Events stehen das Norda Bar & Grill, welches mit einer Kombination aus Göteborger und New Yorker Küche glänzt, sowie das vRÅ, in dem die

Mischung von schwedischen und japanischen Einflüssen im Fokus steht. Bei entsprechender Bestuhlung finden hier bis zu 832 Personen Platz.

Kleine Zeitreise gefällig?

Wer an Schweden denkt, dem fallen gleich viele verschiedene Dinge ein: Ikea, Astrid Lindgren, Elche und Volvo. Letzteres ist für die Schweden fast schon eine Institution. Sie lieben „ihr“ Auto. Vor allem Göteborg ist mit der Marke ganz besonders verbunden. Schließlich lief hier im Jahr 1927 der erste Volvo vom Band. Heute hat sich durch diese Verbindung eine, insbesondere für Rahmenprogramme, interessante Möglichkeit abseits der Autoproduktion entwickelt. In sogenannten Vintage-Volvos geht es nämlich für kleinere Gruppen auf Sightseeing-Tour. Die Oldtimer aus den Jahren 1947 bis 1965 laden zur Zeit- und Entdeckungsreise durch die Stadt ein. Stillecht in zeitlich passender Kleidung werden die Autos von einem Fahrer präsentiert. Er fährt eines der Autos und gibt so auch die Route durch die Stadt vor und erzählt während der Fahrt über historische Ereignisse und Begebenheiten. Wer lieber selber fahren möchte, muss auf die Informationen aber nicht verzichten. Per Funk kommen die kleinen Anekdoten und Fakten auch in die anderen Fahrzeuge der Gruppe. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase, schließlich sind die Autos nicht mehr ganz up to date, macht es wirklich Spaß, in den Oldtimern durch die Stadt zu fahren und hier und da auch einiges über Göteborg zu erfahren.

Mit Vintage-Volvos auf Entdeckungstour durch Göteborg. Für Gruppen ein einmaliges Erlebnis.
Foto: Time Travel Sightseeing Göteborg

